Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Arbeit und Digitalisierung in Inklusionsbetrieben

Abschlusstagung des DABEI-Projekts am 30. November 2021

David Samray, Bundesinstitut für Berufsbildung

Hintergrund / Inklusionsbetriebe

- Rund 1.000 anerkannte Inklusionsbetriebe in Deutschland (nach SGB IX)
- Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Schwerbehinderung und besonderen Zugangsschwierigkeiten zum allgemeinen Arbeitsmarkt
- Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten in den Betrieben zusammen
  ➜ Inklusionsgedanke
- Regulär sind 30-50 Prozent der Beschäftigten im Betrieb Menschen mit Schwerbehinderung
- Inklusionsbetriebe zählen zum 1. Arbeitsmarkt

Hintergrund / Inklusionsbetriebe

- Häufig KMU im Gastgewerbe, im Bereich Gebäudebetreuung / Garten- und Landschaftsbau und im Handel; oft in mehreren Branchen tätig
- Digitalisierung für Inklusionsbetriebe relevant
  ➜ Modernisierungsherausforderungen (auch) aufgrund der Corona-Pandemie
- Corona-Pandemie hatte negative Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation vieler Betriebe ➜ Nachfrage- und Produktionsausfälle, Umsatzrückgänge
- Interessenvertretungen machten frühzeitig auf die prekäre Lage und Herausforderungen der Betriebe aufmerksam (u.a. Befragungen der BAG IF)

Forschungsfragen / (Hypo-)Thesen

Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf die Beschäftigungssituation in Inklusionsbetrieben?	• eher Kurzarbeit als Stellenabbau; branchenspezifische Niveau-Unterschiede
Führten die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu einer stärkeren Arbeitsbelastung für die Beschäftigten in Inklusionsbetrieben?	• ohne vorherige Annahmen
Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf das Digitalisierungsgeschehen in Inklusionsbetrieben?	• „Digitalisierungsschub“ in den Betrieben • steigende Akzeptanz digitaler Technik unter den Beschäftigten *(Kurz; Hirsch-Kreinsen)*

Daten / Erhebungsmethode

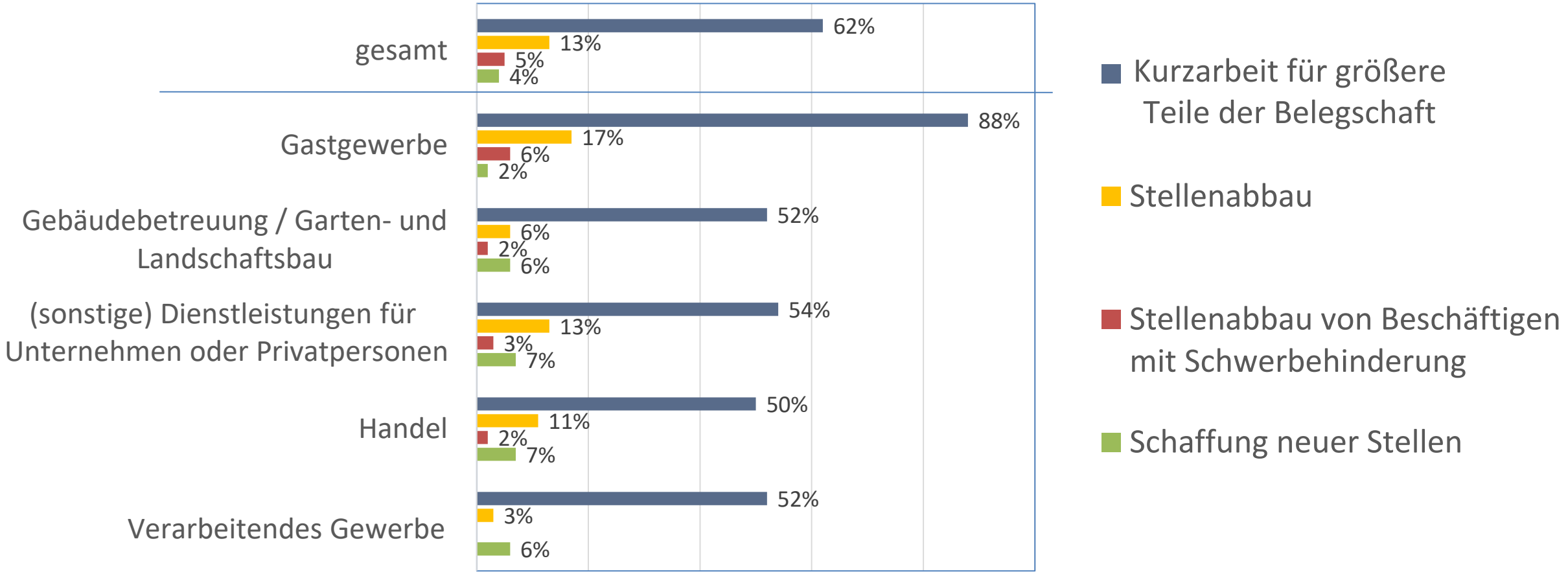
Befragung Inklusionsbetriebe	
Erhebungsmethode	Onlinebefragung
Grundgesamtheit	≈ 1.000 Inklusionsbetriebe in Deutschland
Erhebungszeitraum	Februar bis April 2021 (während des zweiten bundesweiten „Lockdowns“)
Kontaktierte Inklusionsbetriebe	916 (davon erreicht: 852)
Teilnehmende Inklusionsbetriebe	209

- bewusst kurz gehaltener standardisierter Fragebogen; Betriebe sollten möglichst wenig belastet werden; Möglichkeit „offener“ Ergänzungen

Ergebnisse

Beschäftigungssituation

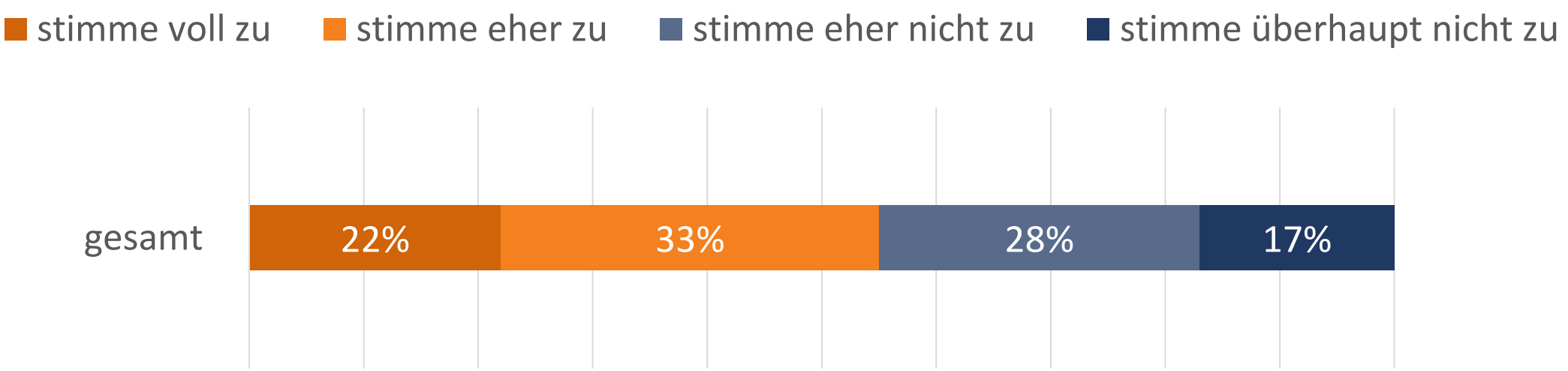
„Welche der folgenden Maßnahmen wurden bislang in Ihrem Inklusionsbetrieb in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ergriffen?“



Quelle: BIBB-Befragung der Inklusionsbetriebe 2021; Prozentwerte auf Basis von n=207

Arbeitsbelastung

"Im Zuge der Corona-Pandemie hat die Arbeitsbelastung für unsere Beschäftigten zugenommen."



Quelle: BIBB-Befragung der Inklusionsbetriebe 2021; Prozentwerte auf Basis von n=204

Log. Regression: erhöhte Arbeitsbelastung infolge der Corona-Pandemie

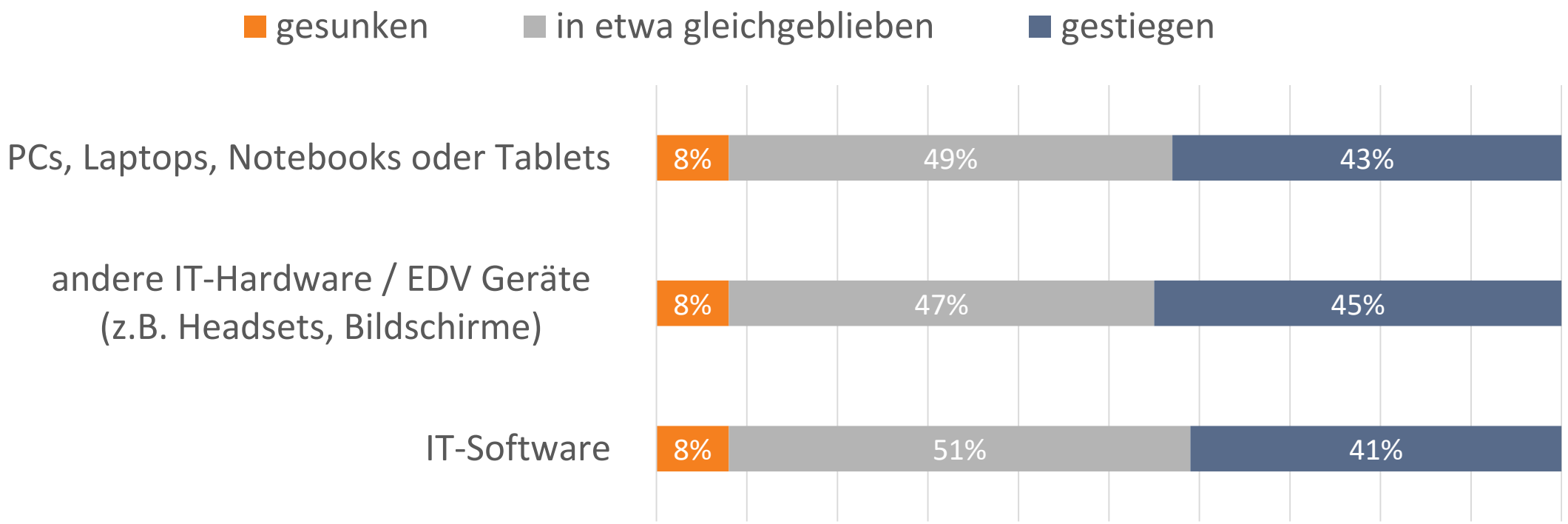
(AV: 1 „stimme voll/eher zu“; 0 „stimme gar/eher nicht zu“)

	AME
Branche (Ref.: nicht schwerpunktmäßig in jeweiliger Branche tätig)	
Gastgewerbe	n.s.
Gebäudebetreuung und Garten- und Landschaftsbau	n.s.
Handel	,175*
(sonstige) Dienstleistung für Unternehmen und Privatpersonen	n.s.
Verarbeitendes Gewerbe	,281**
Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie	
Änderung angebotener Produkte oder Dienstleistungen	,144*
Verstärkte Nutzung von digitaler Technik im Betrieb	n.s.
Innerorganisatorische Umstrukturierungen	n.s.
Verstärkte Nutzung von Homeoffice bzw. Heimarbeit	-,174*
Vorübergehende Betriebsschließung	-,186*
Kurzarbeit für größere Teile der Belegschaft	-,289***
Stellenabbau	n.s.
Schaffung neuer Stellen	n.s.
Beschäftigte haben Angst vor Arbeitsplatzverlust (Ref.: „stimme gar/eher nicht zu“)	n.s.
Pseudo-R^2 (McFadden / Nagelkerke)	,239 / ,391

Quelle: BIBB-Befragung der Inklusionsbetriebe 2021; eigene Berechnungen auf Basis von n=185; ***p<0,001,**p<0,01,*p<0,05

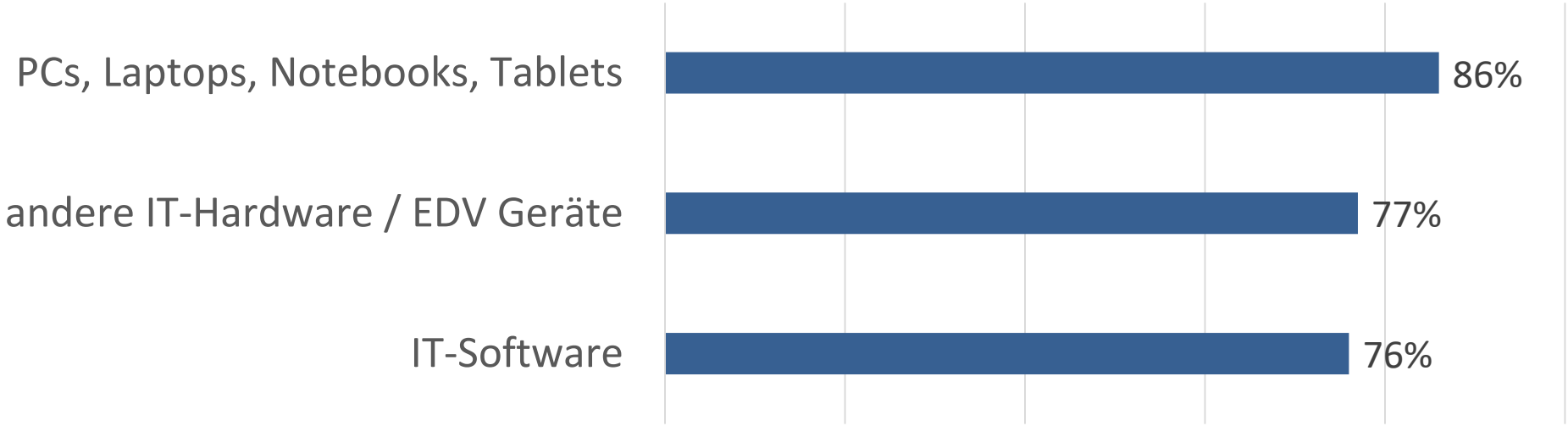
Digitalisierungsgeschehen

„Inwiefern haben sich innerhalb Ihres Inklusionsbetriebs im Jahr 2020 die Investitionen in folgende Technik im Vergleich zum Vorjahr verändert?“



Quelle: BIBB-Befragung der Inklusionsbetriebe 2021; Prozentwerte auf Basis von n= 172 bis n=190.

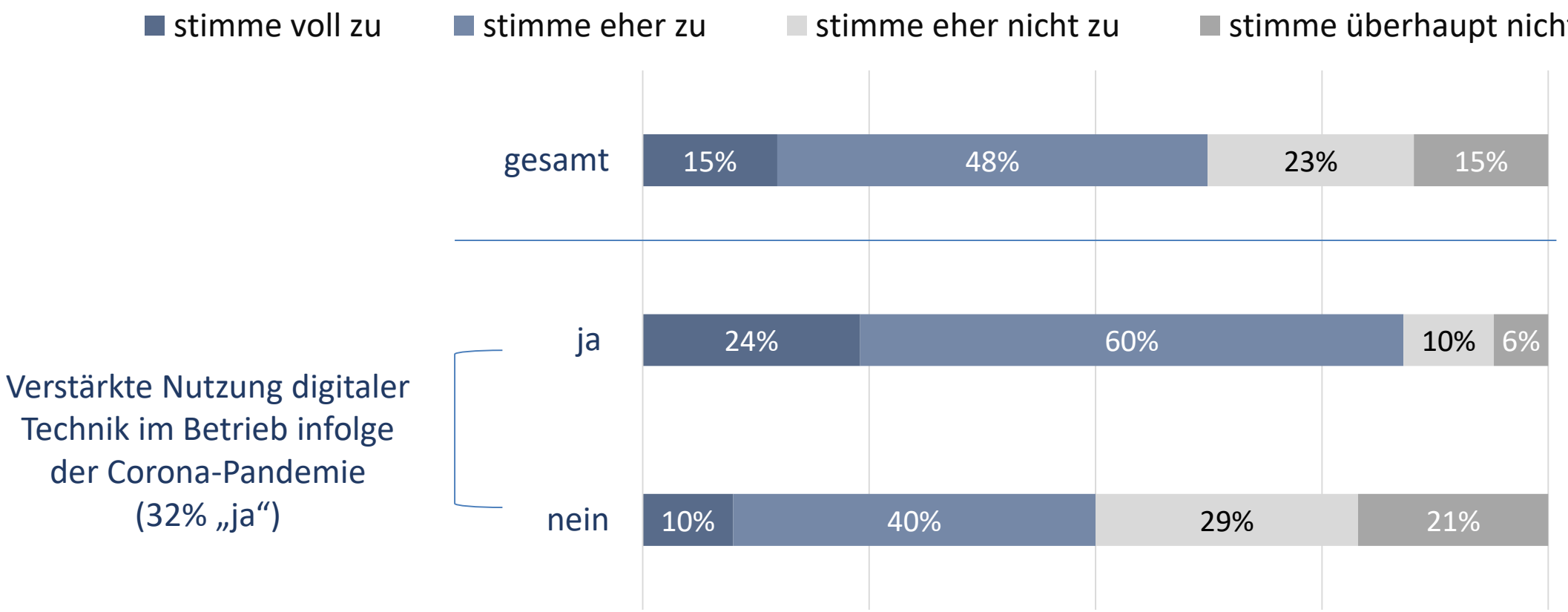
„Die gestiegenen Investition in (…) waren eine Folge der Corona-Pandemie“



Quelle: BIBB-Befragung der Inklusionsbetriebe 2021; Prozentwerte auf Basis von n= 66 bis n=81

- Viele Betriebe könnten zudem zusätzliche digitale Ausstattung gebrauchen, um mit den Folgen der Corona-Pandemie umzugehen (53%), insbesondere größere Betriebe.

"Im Zuge der Corona-Pandemie hat sich die Akzeptanz für die Nutzung digitaler Technik unter den Beschäftigten erhöht."



Quelle: BIBB-Befragung der Inklusionsbetriebe 2021; Prozentwerte auf Basis von n=182.

Resümee

- Die Mehrheit der Inklusionsbetriebe hat infolge der Corona-Pandemie große Teile der Belegschaft in Kurzarbeit versetzt.
- Bei einem vergleichsweise geringen Anteil der Betriebe kam es zu Stellenabbau.
- Im Gastgewerbe zeigten sich besonders negative Auswirkungen auf die Beschäftigungslage.
- Viele Betriebe nehmen eine verstärkte Arbeitsbelastung ihrer Beschäftigten infolge der Pandemie wahr.
- Infolge der Corona-Pandemie kam es zu gesteigerten betrieblichen Investitionen in digitale Technik und zur verstärkten Nutzung digitaler Technik im Betrieb.
- Die Betriebe berichten mehrheitlich von einer gestiegenen Akzeptanz für die Nutzung digitaler Technik unter ihren Beschäftigten infolge der Corona-Pandemie.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Literatur

Bundesarbeitsgemeinschaft der Integrationsämter und Hauptfürsorgestellen (BIH). 2020. BIH-Jahresbericht 2019/2020. Behinderung & Beruf und soziale Entschädigung. Online unter: https://www.integrationsaemter.de/publikationen/65c180i1p/index.html

Bundesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen (bag if). 2020. Umfrage über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Inklusionsbetriebe. Online unter: https://bag-if.de/wp-content/uploads/2020/04/20-0402_Bundesweit_Corona.pdf

Egger-Subotitsch, Andrea u. Martin Stark. 2017. Inklusionsbetriebe in Deutschland: Analysen und Rückschlüsse für Österreich (AMS report, No. 126), Wien.

Statistik der Bundesagentur für Arbeit. [diverse]. Online unter: https://statistik.arbeitsagentur.de/.